

Tourcharakter + Voraussetzungen: (****/*) schwere Trekkingtour, max. Höhe 5584 am Paß, Gehzeiten 5-8 Stunden. Topkondition, Durchhaltevermögen, Teamgeist, sehr gute Gesundheit, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit - das sind die Grundvoraussetzungen für diese Tour. Wasserscheu dürfen Sie auch nicht sein, denn mehrmals werden Flüsse durchquert. Krafraubende Auf- und Absteige gehören zum Programm. Dafür entschädigen einmalige Landschaften, während der Trekkingtour und insbesondere am Tso Moriri. Dazu die Kultur und freundliche Menschen in Spiti und im Industal. Auch Alt-Delhi und Neu-Delhi werden wir besichtigen.

Impfhinweise: www.crm.de

Reisedokumente: Reisepaß (ACHTUNG: Gültigkeit prüfen) & Visum

Kurzübersicht der Reise:

1.Tag: Flug nach Delhi			Hotel Hans Plaza
2.Tag: Ankunft in Delhi / Besichtigungen		F/	Hotel Hans Plaza
3.Tag: Zug nach Kalka / Autofahrt nach Shimla	2205m	F/	Hotel Springfields
4.Tag: Fahrt nach Sarahan	1920m	F/M/A	Gästehaus
5.Tag: Fahrt nach Kalpa	3435m	F/M/A	Gästehaus
6.Tag: Fahrt nach Tabo	3050m	F/M/A	Gästehaus
7.Tag: Fahrt über Kaza nach Dhankar	3600m	F/M/A	Gästehaus
8.Tag: Lhalung	3700m	F/M/A	Zeltcamp
9.Tag: Demul	4000m	F/M/A	Zeltcamp
10.Tag: Gomik	4450m/4740m	F/M/A	Zeltcamp
11.Tag: Langcha	4200m/4530m	F/M/A	Zeltcamp
12.Tag: Kibber	4200m	F/M/A	Zeltcamp
13.Tag: Thalhak	4570m	F/M/A	Zeltcamp
14.Tag: Boroglen	5050m	F/M/A	Zeltcamp
15.Tag: Parang La – Kasha Gongma	4900m/5584m	F/M/A	Zeltcamp
16.Tag: Gyabshalung	4600m	F/M/A	Zeltcamp
17.Tag: Norbu Sumdo	4500m	F/M/A	Zeltcamp
18.Tag: Kyangdam	4550m	F/M/A	Zeltcamp
19.Tag: Karzok / Tso Moriri	4600m	F/M/A	Zeltcamp
20.Tag: Fahrt nach Leh	3500m	F/M/A	Natures Land Gästehaus
21.Tag: Leh zur freien Verfügung	3500m	F/M/A	Natures Land Gästehaus
22.Tag: Hemis – Tikse – Shey – Leh	3500m	F/M/A	Natures Land Gästehaus
23.Tag: Flug nach Delhi		F/	Hotel Hans Plaza
24.Tag: Delhi Besichtigungen / Flughafentransfer & Rückflug		F/	
25.Tag: Ankunft			

Reisepreis pro Person & Termine bei 6-10 Personen für 2021:

2990,- Euro = 05.06. / 19.06. / 03.07. / 10.07. / 17.07. / 24.07. / 31.07. / 07.08. / 14.08. / 21.08. / 28.08. / 11.09.

Durchführung auch ab 2-5 Personen auf Anfrage

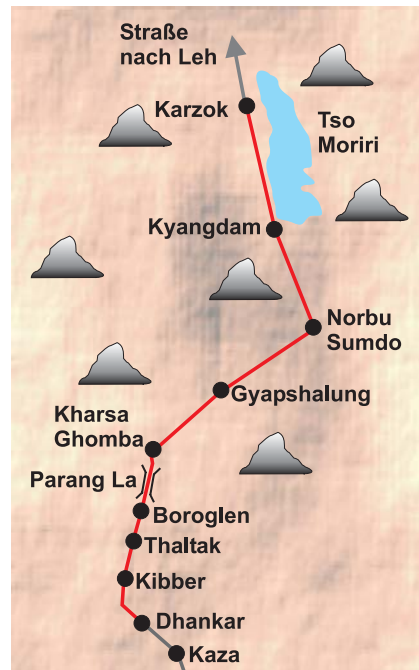
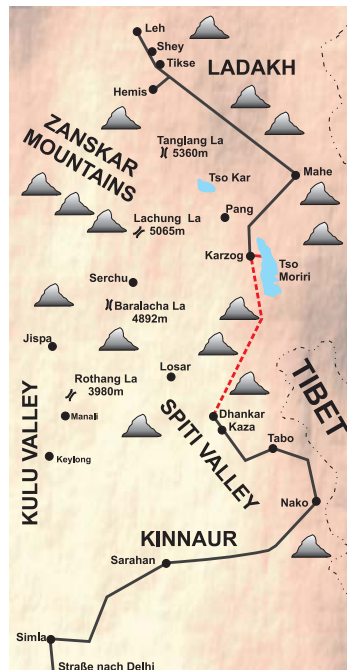
*** WEITERE INDIVIDUELLE TERMINE auf Anfrage möglich. ***

Eingeschlossene Leistungen:

- ✓ Flüge in Indien mit lokaler Airline in der Economy Klasse
- ✓ Unterbringung im Doppelzimmer in den aufgeführten Unterkünften, unter Berücksichtigung der Verfügbarkeit, oder in vergleichbaren.
- ✓ Mahlzeiten laut Programm / F=Frühstück / M=Mittagessen / A=Abendessen
- ✓ alle Transfers, Fahrten und Besichtigungen, Eintrittsgelder, Trekkingpermit, Gebühren
- ✓ Lokale, englisch sprachige Reiseleitung/Fahrer, Besichtigungen mit lokalem, deutschsprachigem Reiseführer in Delhi, sonst englischsprachig
- ✓ Lokale, englisch sprachige Trekkingmannschaft / Führer, Träger, Koch, Hilfspersonal.
- ✓ Zeltunterbringung beim Trekking im 2-Personenzelt
- ✓ Essenszelt, Toilettenzelt, Tische, Stühle, Geschirr
- ✓ 15 Kg Freigeepäck für die Trekkingtour

Nicht eingeschlossen:

- Versicherungen / Flughafengebühren / Visum / Einzelzimmer-zelt 620,- Euro
- Fremdleistungen, optionale-fakultative Leistungen
- Internationale Flüge. Auf Wunsch/Anfrage können wir Ihnen entsprechende Flüge ab/an Ihrem Wunschflughafen & gewünschter Fluggesellschaft vermitteln



1.Tag: Flug nach Delhi

Hotel Hans Plaza

2.Tag: Ankunft in Delhi / Besichtigungen

F/ Hotel Hans Plaza

Am Flughafen werden wir abgeholt und fahren in unser Hotel. **Delhi**, die Hauptstadt Indiens mit ihrer tausendjährigen Geschichte, ist auch die Stadt mit den meisten Sehenswürdigkeiten. Die Stadt teilt sich in zwei Stadtteile, Alt- und Neu-Delhi. Am Morgen werden wir am Hotel abgeholt und sind unterwegs auf Besichtigungstour durch Alt-Delhi. Besonders beeindruckend ist das Rote Fort, dessen gewaltige Mauern schon von weitem sichtbar sind. Im Fort gibt es wunderschöne Gebäude und Gärten, die wir durchstreifen. Aber auch die Händler sind hier anzutreffen. Kurz hinter dem Haupteingang befinden sich schöne, kleine Läden mit allerlei Souvenirs und Kunsthandwerk. Nach dem Besuch im Roten Fort, begeben wir uns zur nahen Jama Mashjid Moschee, die wir besichtigen. Wieder ganz in der Nähe befindet sich der Bazar von Chandni Chowk. Allerlei Gewürze und vieles mehr wird hier angeboten.

3.Tag: Zug nach Kalka / Autofahrt nach Shimla

2205m

F/ Hotel Springfields

Am Hotel werden wir abgeholt und fahren mit dem **Zug - nach Kalka**.

In Kalka werden wir abgeholt und fahren (mit eigenem Fahrer/Auto) nach **Shimla**. Grundsätzlich gilt, daß wir während der Fahrten immer wieder Stopps zum Fotografieren, Besichtigen, usw. einlegen werden. Wir müssen uns auch nach den Verhältnissen vor Ort richten (Straßenzustand, Wetter, etc.).

 ca. 90 km  ca. 2-3 Stunden

4.Tag: Fahrt nach Sarahan / Besichtigungen

1920m

F/M/A Gästehaus

Sarahan 1920m, mit seinem bedeutenden Markt, ist unser heutiges Ziel. Ein weiteres Highlight in Sarahan ist der Bhimakali Tempel (FOTOS), der der Gottmutter Bhimakali gewidmet ist und die traumhafte Aussicht auf die umliegenden Täler und die weißen Riesen in der Ferne.

 ca. 180 km  ca. 4-5 Stunden

5.Tag: Fahrt nach Kalpa

3435m

F/M/A Gästehaus

Es geht weiter nach **Kalpa 3435m**, wo wir die örtliche Tempelanlage besichtigen. Mit etwas Glück können wir bei klarem Wetter den Kinnar Kailash sehen, einer der heiligsten Berge und Schrein für die hiesige Bevölkerung.

 ca. 110 km  ca. 3 Stunden

6.Tag: Fahrt nach Tabo

3050m

F/M/A Gästehaus

Akku geladen und Kamera im Anschlag denn heute geht es nach **Tabo 3050m** und die kommenden Eindrücke werden uns in ihren Bann ziehen. Atemberaubende Landschaften am laufenden Band. In Nako besichtigen wir das dortige Kloster bevor wir am Nachmittag Tabo erreichen.

 ca. 280 km  ca. 8 Stunden

7.Tag: Fahrt über Kaza nach Dhankar

3600m

F/M/A Gästehaus

Wir besuchen den örtlichen Basar und fahren weiter nach **Dhankar 3600m**, der alten Hauptstadt von Spiti. Das hiesige Kloster und die Burg der Stadt bietet eine traumhafte Umsicht auf die umliegende Kulisse.

 ca. 150 km  ca. 3 Stunden

8.Tag: Lhalung

3700m

F/M/A Zeltcamp

Heute geht es los. Auf einem kleinen Pfad erreichen wir das Dorf **Lhalung 3700m**, wo wir die Gompa besichtigen werden. Immer schön langsam gehen, denn wir sind hier schon in einer Höhe, wo die Luft den Organismus in Beschlag nimmt. Die kommenden Tage werden nicht minder anstrengend.

Während unserer Tour müssen wir mehrmals Flüsse überqueren – teils auf Brücken, aber auch „durch“ die Flüsse - also ganz WICHTIG – ein Paar Schuhe EXTRA (ev. Trekkingsandalen) mitnehmen.

 200m  100m  ca. 3-4 Stunden

9.Tag: Demul 4000m F/M/A Zeltcamp

Nach dem Frühstück geht es bergab. Wir überqueren den Lingti und wandern in ein Seitental, wo es steil bergan in Richtung **Demul 4000m** geht. Hier ist Trittsicherheit gefragt denn die Wege sind steinig. Demul scheint sich komplett an den Berg zu lehnen und wir schlagen unser Camp oberhalb auf. So bietet sich am Nachmittag und Abend eine einmalige Kulisse.

↑ 650m ↓ 350m ⌚ ca. 7 Stunden

10.Tag: Gomik 4450m/4740m F/M/A Zeltcamp

Weiter in Richtung Pass zieht sich unser Weg. Yaks grasen auf den unendlich scheinenden Hochalmen des Khuktals und mehr und mehr dringen wir in die Wildnis ein. Die Landschaft wird merklich vegetationsarmer aber damit auch immer ursprünglicher und beeindruckender. Nach dem Abstieg vom Pass verläuft der Weg mehr oder weniger auf einer Höhe bis zur Ortschaft **Gomik 4450m**.

↑ 800m ↓ 350m ⌚ ca. 6-7 Stunden

11.Tag: Langcha 4200m/4530m F/M/A Zeltcamp

Leicht ansteigend geht es bergauf zum Paß, von wo aus wir eine herrliche Aussicht auf die umliegenden Bergketten haben. Unser Tagesziel erreichen wir in **Langcha 4200m**.

↑ 400m ↓ 650m ⌚ ca. 4-5 Stunden

12.Tag: Kibber 4200m F/M/A Zeltcamp

Heute queren wir die Schlucht Shila Nala. Es geht steil bergab und dann hinauf auf das folgende Hochplateau. Hier verlassen wir nun endgültig die Zivilisation, denn **Kibber 4200m** ist der letzte ganzjährig bewohnte Ort auf unserer Trekkingtour.

↑ 450m ↓ 450m ⌚ ca. 5 Stunden

13.Tag: Thalthak 4570m F/M/A Zeltcamp

Nach dem Frühstück geht es steil hinab in die Paralughi-Schlucht und wir folgen dem Fluß in eine Seitenschlucht. Hier können wir noch einmal die Füße ins kalte Nass tauchen, dann es geht steil bergauf entlang eines Hanges zu unserem heutigen Tagesziel **Thalthak 4570m**, wo wir unser Lager aufschlagen werden.

↑ 670m ↓ 300m ⌚ ca. 6 Stunden

14.Tag: Boroglen 5050m F/M/A Zeltcamp

Erneut geht es nach unten. In der Schlucht werden wir die Flußseite wechseln und entlang dieser sich windenden Wasserschlange weiter wandern, bevor wir den serpentinartigen Aufstieg zu unserem Lagerplatz einschlagen. In einem Hochtail erreichen wir am Nachmittag unser Ziel **Boroglen 5050m**. Wir sollten uns heute aber nicht hetzen, denn der Weg verläuft auch über Schotteruntergrund und Blockgelände, dazu kratzen wir heute an der berühmten 5000m-Marke und morgen wird ein harter Tag.

↑ 760m ↓ 280m ⌚ ca. 5 Stunden

15.Tag: Parang La – Kasha Gongma 4900m/5584m F/M/A Zeltcamp

Heute wird von uns und auch von den Tragtieren „voller Einsatz“ gefordert, denn der Weg hinauf zum **Parang La Paß 5584m** hat es in sich, dazu die Höhe !!! Je nach Wetter liegen heute Strapazen in Form von mächtigen Schnee- und Eisfeldern vor uns. Eine sagenhafte Rundschau belohnt uns bei gutem Wetter vom Pass für die vergangenen Mühen. Über den flachen Gletscher geht es hinab ins Tal und weiter nach **Karsha Gongma 4900m**. Hier werden wir unsere Zelte aufbauen.

↑ 534m ↓ 684m ⌚ ca. 8 Stunden

16.Tag: Gyabshalung **4600m** **F/M/A** **Zeltcamp**
 Weiter an der rechten Seite des Flusses zieht sich unser Weg. Immer wieder gilt es kleine Auf- und Abstiege zu bewältigen und ggf. den Fluß zu queren. Wir passieren auf unserem Weg zahlreiche Camps von Nomaden und Händlern bevor wir unseren Lagerplatz bei **Gyabshalung 4600m** erreichen.
 ↑ 450m ↓ 750m ⌚ ca. 8 Stunden

17.Tag: Norbu Sumdo **4500m** **F/M/A** **Zeltcamp**
 Heute machen wir nicht so viele Höhenmeter wie an der Vortagen, denn der Weg ist einigermaßen eben. Bei **Norbu Sumdo 4500m** treffen die drei umliegenden Täler aufeinander und wir biegen in das Tal südlich des Tso Moriri ab und erreichen unseren Lagerplatz bei einer auch von Nomaden genutzten Wasserquelle inmitten der beeindruckenden Berglandschaft. Wir sind umgeben von schneebedeckten Felsriesen und einer ursprünglichen Natur, die uns für den Rest des Tages für sich einnimmt.
 ↑ 250m ↓ 350m ⌚ ca. 8 Stunden

18.Tag: Kyangdam **4550m** **F/M/A** **Zeltcamp**
 Eine kürzere Etappe liegt vor uns. Genau das Richtige nach den letzten Tagen. Wir trekken nach **Kyangdam 4550m**, wo wir unser Lager in der Nähe des **Tso Moriri See's** errichten. Der lang gestreckte See ist umgeben von 6000'ern und das nur leicht salzhaltig Wasser wechselt seine Farben von türkis über blau bis schwarz ... eine einmalige Landschaft umgibt uns.
 ↑ 200m ↓ 150m ⌚ ca. 4-5 Stunden

19.Tag: Karzok / Tso Moriri **4600m** **F/M/A** **Zeltcamp**
 Nach dem Frühstück wandern wir entlang des Seeufers und erreichen den Ort **Karzok 4600m**. Hier waren bereits namhafte Forscher auf ihren Expeditionen unterwegs, wie zB. die Brüder Schlaginweit oder der Missionar A.H. Francke. Hier endet auch unsere Trekkingtour.
 ↑ 150m ↓ 100m ⌚ ca. 5-6 Stunden

20.Tag: Fahrt nach Leh **3500m** **F/M/A** **Natures Land Gästehaus**
 Über Sumdo erreichen wir die „Mahe-Brücke“ und somit das Industal. Wir folgen dem Indus und fahren durch kleinere Ortschaften und Dörfer nach **Leh**, unserem Ziel im Industal. Die Provinzhauptstadt Leh befindet sich in 3500 m Höhe in den Karakorum-Bergen direkt an der dreifachen Kreuzung der historischen Seidenstraße und nur sieben Kilometer vom Indus entfernt. Der sieben Stockwerke hohe und in Stein gehauene königliche Palast erinnert an den Potala-Palast in Lhasa, Tibet.
 🚌 ca. 240 km ⌚ ca. 8-10 Stunden

21.Tag: Leh zur freien Verfügung **3500m** **F/M/A** **Natures Land Gästehaus**
 Spannen wir einen Tag aus – bummeln durch die Gassen von Leh und genießen ein kühles Bier ...

22.Tag: Hemis – Tikse – Shey –Leh **3500m** **F/M/A** **Natures Land Gästehaus**
Zeit für Besichtigungen in Leh und im Industal. Die Klöster Hemis, Tikse und Shey Gompa gehören natürlich auch dazu. Wir fahren nach **Hemis**, 45 km südöstlich von Leh. Es ist mit 500 Mönchen sowohl das größte als auch das reichste Kloster von Ladakh. Schätzungsweise ¼ aller in Ladakh kultivierten Äcker sind im Besitz des Hemis-Klosters. Das Kloster Hemis ist bekannt für seine Maskentänze. Es besitzt den größten Thangka Ladakhs, der nur alle 12 Jahre einmal beim Maskenfest ausgerollt wird. Hierzu kommen Touristen aus der ganzen Welt. Rückfahrt entlang des Indus nach **Tikse**, ca. 19 km südöstlich von Leh. Die Lage des dortigen Klosters ist sicherlich die interessanteste im ganzen Industal. Auf einem Hügel in der weitläufigen Indusebene erbaut, gleicht Tikse einer Miniaturausgabe des Potala in Lhasa. Unzählige weiße Chörten säumen den Weg vom Shey dorthin. Von der Vorderseite bietet der Anblick des Kloster Ästhetik pur. Vor der Ankunft in Leh noch Besichtigung des Königspalastes von **Shey**, ca. 16 km südöstlich von Leh. Wir besichtigen die Ruinen des Shey-Palastes. Von hier oben genießt man eine grandiose Aussicht auf die sumpfige Grasfläche der Indusebene. Shey war die Hauptstadt der ersten Herrscher von Ladakh, bis dann im 15. Jahrhundert der Regierungssitz nach Leh verlegt wurde. Shey blieb jedoch Nebenresidenz der Monarchen.



INDIEN

Spiti – Tso Moriri Trek

Reisennummer: 103150

Reisedauer: 25 Tage

23.Tag: Flug nach Delhi

F/

Hotel Hans Plaza

Am Hotel werden wir abgeholt und fahren zum Flughafen in Leh.

Flug Leh – Delhi.

Noch einmal haben wir eine herrliche Aussicht auf die Berge.

In Delhi werden wir wieder am Flughafen abgeholt und fahren in unser Hotel.

Der weitere Tag steht zur freien Verfügung.

24.Tag: Delhi Besichtigungen / Flughafentransfer & Rückflug

F/

Heute unternehmen wir eine **Besichtigungstour durch Neu-Delhi**. „New Delhi“ wurde von den britischen Architekten Lutyens und Sir Herbert Baker 1931 symmetrisch als Gartenstadt angelegt. Hier, zwischen den Gräbern und Mausoleen, Erinnerungsstätten edler Herrscher und Könige, ist Delhi so, wie es von den Briten gestaltet wurde: breite Prachtstraßen, unberührte Gärten, weit verstreute Sommerhäuser im Kolonialstil und schattige Alleen. Der Rajpath Boulevard zieht sich vom Fuße des Indischen Tors am imposanten Parlamentsgebäude vorbei, schnurgerade bis hin zu den wichtigen Toren des Rahtrapati-Bhawan Palastes, der königlichen Residenz früherer Vizekönige und nun des Präsidenten von Indien. Wir besuchen HumayunsTomb, Qutab Minar, das India Gate und den Präsidenten Palast.

Letzte Möglichkeit für Einkäufe.

Am Abend erfolgt der **Flughafentransfer und Rückflug**.

Die Reise kann auch verlängert werden.

So z.B. mit der „Golden Triangle Tour“ Delhi – Agra – Jaipur.

Bitte fragen Sie an, wir beraten Sie gerne.

25.Tag: Ankunft
